

„Bewegungen – Begegnungen“

*Carmina Quartett
Nina Corti (Flamenco)
Daniel Schnyder (Saxophon)
Marcio Doctor (Perkussion)*

Werke von Georges Bizet, Antonio Vivaldi, Manuel de Falla und Daniel Schnyder; ein Zusammenspiel von komponierter und improvisierter Musik.

Man hört Musik und fängt an zu tanzen - einer der selbstverständlichsten Reflexe, vor allem bei Kindern. Auf einer höheren, stilisierten Ebene wird aus dem tänzerischen Reflex eine kunstvolle Reflexion. Im werbenden, darstellenden oder dialogischen Tanz werden offene oder verdeckte Botschaften preisgegeben, im kollektiven Tanz drücken sich Begeisterung, ritueller Zwang, nationaler Stolz, Resignationen oder Aggressionen aus. Mit Hilfe ihrer virtuosensprache gelingt es Nina Corti, die Klangrede der Musik in eine wortlos-wortgewaltigen Gebärdensprache zu übertragen.

Die Tänzerin und die Musiker verstehen sich als Dialogpartner, die in einen Dialog treten. Die Tänzerin antwortet improvisierend auf die von komponierter Musik ausgehenden Impulse, und im Gegenzug antworten die Instrumentalisten fortspinnend auf die „Angebote“, welche sie ihnen mit konventionellen Bewegungsmustern macht. Dabei werden sichtbare Gesten hörbar und hörbare sichtbar. Ein Abenteuer für Augen und Ohren!